



Bauen Sie mit: Ein neues Haus für Victoria im Botanischen Garten

Prof. Dr. Jürgen Hesselbach, Präsident der Technischen Universität Braunschweig



Die Riesenseerose Victoria ist mit ihren bis zu zwei Meter runden Schwimmblättern die Attraktion des Botanischen Gartens der Technischen Universität Braunschweig. Im August blüht sie für nur zwei Abende und lockt gewöhnlich Hunderte Schaulustige. Anders als in den vergangenen 58 Jahren wird es in diesem Jahr keine Blütennächte geben. Das Victoria-Gewächshaus weist so viele Mängel auf, dass es für die Öffentlichkeit gesperrt werden musste. Das Betonbecken hat unter anderem Risse bekommen und ist undicht. Eine Sanierung ist nicht mehr möglich. Die »Victoria cruziana« ist eine der beeindruckendsten Pflanzen überhaupt, sie kommt nur im tropischen Flussgebiet des Rio Paraná in Südamerika vor und wir sind stolz, dass wir seit 1957 diese Seerose in unserem Botanischen Garten zeigen konnten. Niedersachsenweit gibt es nur drei weitere Standorte.

Die geplante Sanierung des Victoria-Gewächshauses, für den 530.000 Euro veranschlagt sind, ist aus den Mitteln der TU Braunschweig nicht zu realisieren. Deshalb wagen wir uns erstmals an ein großes Fundraisingprojekt, um den notwendig gewordenen Neubau zu realisieren. Insgesamt konnten wir bereits 424.000 Euro einwerben. Die Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e. V. haben 72.000 Euro zugesagt, die gleiche Summe ist bereits von privaten Spendern eingegangen. Mit 220.000 Euro beteiligt sich die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Braunschweigische Hochschulbund hat 60.000 Euro zugesichert. Weitere Unterstützer sind willkommen und werden unter dem Motto »Bauen Sie mit« gesucht: zum Beispiel mit einem Victoria-Spenden-Pin. Er kann bei den nächsten Veranstaltungen, dem »Tag der Baumpaten« und beim »Markt der schönen Dinge«, im Botanischen Garten erworben werden. Weitere Verkaufsmöglichkeiten sind geplant.

Der geplante Neubau des Victoria-Gewächshauses, für den 530.000 Euro veranschlagt sind, ist aus den Mitteln der TU Braunschweig nicht zu realisieren. Deshalb wagen wir uns erstmals an ein großes Fundraisingprojekt, um den notwendig gewordenen Neubau zu realisieren. Insgesamt konnten wir bereits 424.000 Euro einwerben. Die Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e. V. haben 72.000 Euro zugesagt, die gleiche Summe ist bereits von privaten Spendern eingegangen. Mit 220.000 Euro beteiligt sich die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Braunschweigische Hochschulbund hat 60.000 Euro zugesichert. Weitere Unterstützer sind willkommen und werden unter dem Motto »Bauen Sie mit« gesucht: zum Beispiel mit einem Victoria-Spenden-Pin. Er kann bei den nächsten Veranstaltungen, dem »Tag der Baumpaten« und beim »Markt der schönen Dinge«, im Botanischen Garten erworben werden. Weitere Verkaufsmöglichkeiten sind geplant.

2016 soll mit dem Bau des modernen, barrierefreien Gewächshauses gestartet werden, das auch deutlich energieeffizienter sein wird. Dann kann auch wieder die Braunschweiger Victoria im Gewächshaus zu sehen sein, denn die Samen überdauern schwimmend in Wasserschalen einige Jahre. Die Victoria-Seerose bekommt dann ein Becken mit einer Wasseroberfläche von über 55 m² und einer Wassertemperatur von 28 Grad. Aber nicht nur die Victoria wird im neuen Gewächshaus Platz finden, sondern auch weitere Pflanzen aus subtropischen und tropischen Zonen, wie echte Mimosen, indische Lotosblumen und die rote Seerose.

Wir freuen uns, wenn es uns mit Unterstützung vieler gelingt, für die Braunschweiger Victoria ein neues Zuhause zu errichten, und die Attraktivität des Botanischen Gartens als Oase der Erholung mitten in der Stadt und als wichtiges Bindeglied zwischen der Universität und der Bevölkerung zu erhalten. Weitere Informationen zum Neubau finden Sie unter www.tu-braunschweig.de/wirueberuns/partner/fundraising/victoria.

Einziger Prüfstand für die Luftfahrt-technik eingeweiht

Das Institut für Flugantriebe und Strömungsmaschinen hat seinen Prüfstand, der in Forschungs- und Industrienationen einzigartig ist, eingeweiht. Der Windkanal komplettiert das NFL am Campus Forschungsflughafen. Ziel ist es, mit dem Propulsor-Prüfstand die Erforschung der Grundlagen für Flugzeugantriebe der nächsten Generationen zu verbessern. **MEHR ...**



Studierende erhalten Lernzentrum

Der Grundstein für ein Studierendenhaus am Langen Kamp ist gelegt. Es wird den Namen »Masch.Bau« tragen. Nach der Fertigstellung im Frühsommer 2016 stehen dann Studierenden aller Studiengänge rund 90 Arbeitsplätze für Gruppenarbeit und individuelles Lernen zur Verfügung. Das neue Lernzentrum soll an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr 24 Stunden geöffnet haben. **MEHR ...**

Hochschulperle für Plattform »Sandkasten«

Der Stifterverband hat die Online-Plattform »Sandkasten – selfmade campus« mit der Hochschulperle digital des Monats August ausgezeichnet. »Die Online-Plattform ist ein kreativer, offener und niedrigschwelliger Ansatz, um den eigenen Campus gemeinschaftlich in kleinen Schritten schöner zu gestalten. Lokales Engagement und Partizipation werden hier durch die digitalen Medien optimal unterstützt«, lobte die Jury. **MEHR ...**

**Mehr Meldungen, mehr Infos,
mehr Neuigkeiten im NOTIZ-BLOG.**

Die nächste Kinder-Uni-Staffel startet am 17. Oktober mit fünf Vorlesungen. Anmeldungen sind ab Montag, 28. September 2015, möglich. **MEHR ...**

- Prof. **Antje Schwalb**, Leiterin des Instituts für Geosysteme und Bioindikation, ist in das Kuratorium der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe berufen worden. **MEHR ...**
- Prof. **Henning Hopf** wurde von der Gesellschaft Deutscher Chemiker zum Ehrenmitglied ernannt. **MEHR ...**
- Dr. Dr. **Mario Tobias** wurde zum Honorarprofessor am Institut für Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion bestellt. **MEHR ...**
- Für ihren Entwurf des **Neubaus des NFF** wird die pbr Planungsbüro Rohling AG mit dem internationalen Architektur- und Designpreis »Iconic Award« ausgezeichnet. **MEHR ...**
- Die Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik ehrt ehemalige Doktoranden zum **50. Promotionsjubiläum**. **MEHR ...**
- Sechs Teilnehmende des **Co-Teaching-Programms** des Projekts teach4TU schlossen die Fortbildung ab und unterstützen andere Lehrende. **MEHR ...**
- Auf dem **Frühlingsfest des Präsidenten** präsentierten sich die neuen Professorinnen und Professoren, die im letzten Jahr berufen worden sind. **MEHR ...**
- Der **Tag der jungen Software-Entwickler** kürte seine Gewinnerteams. **MEHR ...**
- Der Speicherplatz des **Cloud-Storage Dienstes** wurde auf 20 Gigabyte erhöht. **MEHR ...**
- TU-Lehramtsstudierende arbeiten am **Institut für Musik und ihre Vermittlung** mit der »esisto!company« der Lebenshilfe Braunschweig an einer Tanztheaterarbeit. **MEHR ...**
- Zur Förderung der Attraktivität und der Qualität der Promotionen ist die Graduiertenakademie **Grad^{TUBS}** gegründet worden. Sie unterstützt die Fakultäten bei der Betreuung und Qualifizierung. **MEHR ...**

Prof. **Ursula Staudinger**, Trägerin des Braunschweiger Forschungspreises, spricht am 15. September über die Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels. **MEHR ...**

Impressum | Newsletter abonnieren | abbestellen | Leserbrief schreiben u.v.m.

www.tu-braunschweig.de/newsletter

Flugzeugnavigation: Stören Windenergieanlagen?

Ein Forschungsteam des Instituts für Elektromagnetische Verträglichkeit untersucht das Störpotenzial von Windenergieanlagen für die Flugzeugnavigation. Da die Signale von Drehfunkfeuern nicht verfälscht werden sollen, dürfen in ihrem Umkreis in der Regel keine Windräder gebaut werden. Mithilfe ihres Miniaturflughafens wollen sie erstmals belastbare Ergebnisse vorlegen. **MEHR ...**



Deutschlandweite Umfrage: Sprechen Sie schon »Smart Grid«?

Wenn neue Technologien Einzug in unsere Lebenswelt halten, bringen sie oft auch neue Begriffe mit in den Alltag. Wie die intuitive Verständlichkeit dieser Fachausdrücke erhöht werden kann, untersucht ein Forschungsteam aus dem Ingenieurwesen und der Sprachwissenschaft am Beispiel der »Smart Grid«-Technologie und führt dazu eine deutschlandweite Umfrage durch. **MEHR ...**

Projektagademie Ländlicher Raum: Städtebauliche Ideen für fünf Gemeinden

Regionale Identität, Wachstum und Schrumpfung, nachhaltige Mobilität, urbane und ländliche Lebensformen waren die Themen, mit denen sich 15 Studierende der Architektur und des Studiengangs Sustainable Design im Rahmen der Projektagademie Ländlicher Raum auseinandersetzten. Ihre Ergebnisse präsentierten und diskutierten sie mit ihren Partnergemeinden im Haus der Wissenschaft. **MEHR ...**

»Smart Building«: Volle Leistung für die Energieforschung in Braunschweig

Mit knapp 1 Million Euro fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ein neues Energieforschungslabor am Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen. Im Fokus der »elenia-energy-labs« stehen Themen des dynamischen Verhaltens des Verteilungsnetzes und des Energiemanagements im »Smart Building«. **MEHR ...**

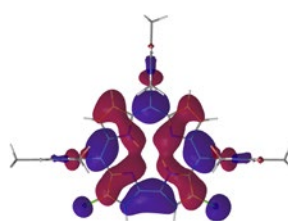
Rosetta: Astrophysiker entdecken diamagnetische Kavität

Komet »Chury« ist immer für eine Überraschung gut, denn unvorhergesehene Messwerte können wichtige Erkenntnisse zutage fördern. Für die Forscherinnen und Forscher des Instituts für Geophysik und Extraterrestrische Physik ist die Rosetta-Mission voll von produktiven Überraschungen. Jüngst erregte ein magnetfeldfreier Raum rund um den Kometen, eine sogenannte diamagnetische Kavität, die Aufmerksamkeit der Fachwelt. **MEHR ...**

EU-Projekt »DARWIN«: Schadensbegrenzung in Katastrophen und Krisensituationen

Wie lassen sich die Auswirkungen von Katastrophen künftig verringern? An dieser Fragestellung arbeitet das Institut für Flugführung zusammen mit internationalen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Krisen- und Risikomanagement, Kommunikation, Luftverkehrsmanagement und Gesundheitsfürsorge. **MEHR ...**

Mehr als ein Farbkleck: Chemiker entdecken Corrol-Radikal



Eine besondere Überraschung gab es für Chemieprofessor Martin Bröring und seinem Team bei der Entdeckung eines Corrol-Radikals. Ihnen gelang nicht nur die Herstellung, Isolation und Untersuchung einer Porphyrinoid-Verbindung mit einer »offenen Schale«, sondern auch der Sprung auf das Back-Cover der Fachzeitschrift »Angewandte Chemie«. **MEHR ...**

Projektabschluss »V-CHARGE«: Entspannt Parken und gleichzeitig Strom tanken

In die Innenstadt fahren und keinen Parkplatz suchen zu müssen: für die meisten Autofahrer eine Wunschvorstellung. Mit Beteiligung des Instituts für Betriebssysteme und Rechnerverbund erforschte und erprobte das EU-Projekt »V-CHARGE« die automatisierte Parkplatzsuche und das Laden von E-Autos. **MEHR ...**